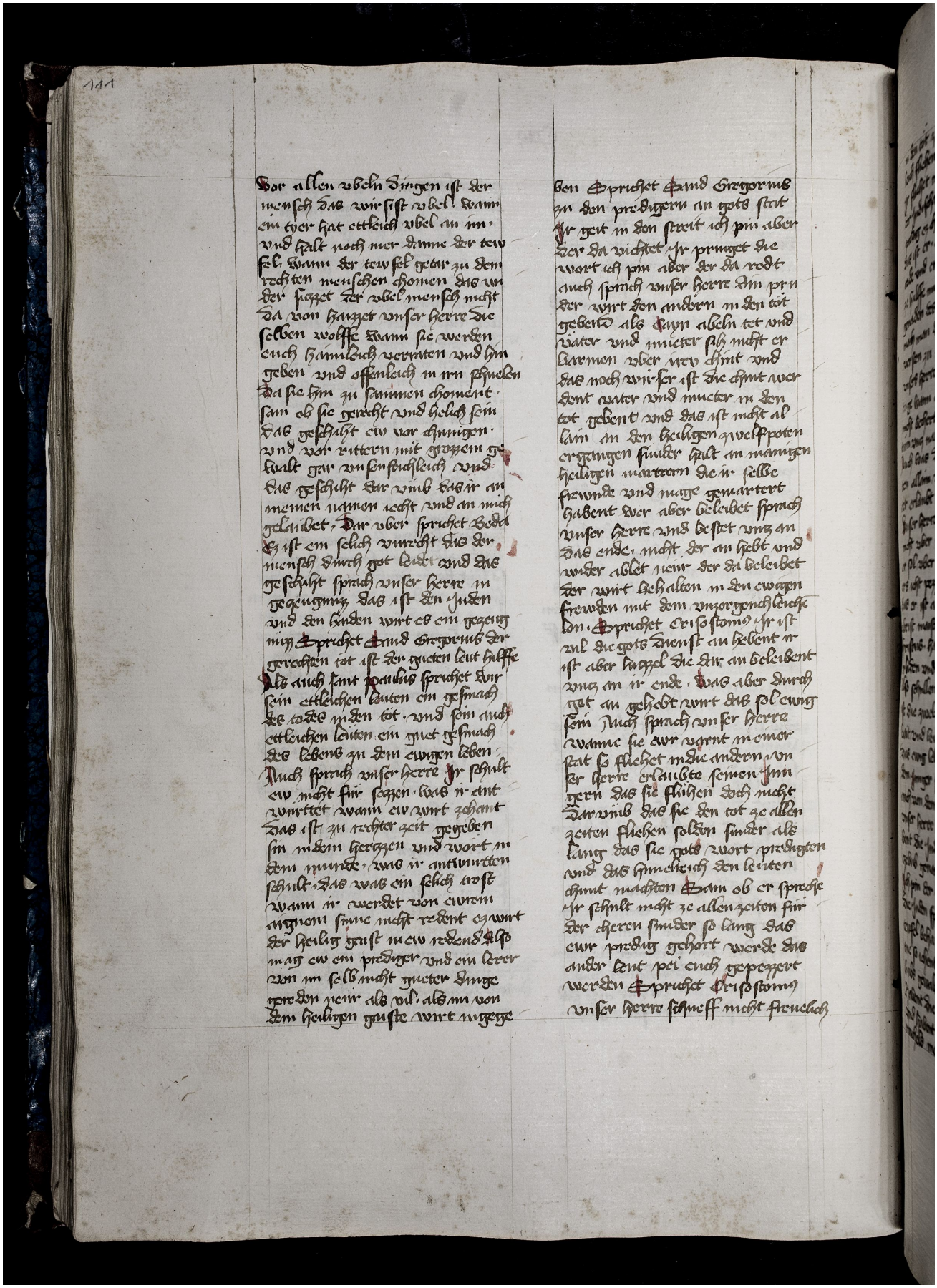
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



111

Vor allen vbeln dingen ist der
mensch das wir sist vbel. wann
ew ver hat ettleich vbel an im.
vnd halt noch mer danne der tew
fel. wann der tewfel gebt zu dem
rechten menschen chomen dis wi
der sagzet der vbel mensch nicht
da von hanzet vnser herre die
selben wolffe wann sie werden
euch hanleich vermiten vnd him
geben vnd offenleich in irn pfaffen
da sie him zu sammen choment.
sam ob sie gerecht vnd heilich sein
das geschaht ew vor chunigen.
vnd vor rittern mit grozzem ge
walt gar vnsinfichleich vnd
dis geschaht dar vmb dis ir an
memen nemen recht vnd an mich
gelaubet. Dar vber sprichet Beda
Es ist ein selich vnrecht dis der
mensch durch got leidet vnd dis
geschaht sprach vnser herre in
gegenwirtigz das ist den Juden
vnd den heiden wirt es ein gezeug
nizz Sprichet Sand Gregorius der
gerechten tot ist der guten leut hilffe
Als auch sent paulus sprichet dir
sein ettleichen leuten ein gesmach
des todes in den tot. vnd sein auch
ettleichen leiten ein guet gesmach
des lebens zu dem ewigen leben
Auch sprach vnser herre Ir schult
ew nicht fir sezzen. was ir eint
wirttet wann ew wirt zchant
das ist zu rechter zeit gegeben
sin in den herzzen vnd wort in
dem munde. was ir antwirtten
schult. das was ein selich trost
wann ir werdet von ewrem
ungnom sunc nicht redent ez wirt
der heilig geist in ew redend also
nach ew ein predigar vnd ein lerer
wan im selb nicht guter dinge
gerednn newr als vil. als im von
dem heiligen geiste wirt ingegeb
en Sprichet Sand Gregorius
zu den predigern in gots streit
Ir geit in den streit ich pin aber
der da richtet Ir pringet die
wort ich pin aber der da redt
auch sprach vnser herre dem pre
der wirt den andern in den tot
gebent als dann abeln tet vnd
vater vnd mueter slah nicht er
larmen vber irn chint vnd
das noch wirser ist die chint wer
dent vater vnd mueter in den
tot gebent vnd das ist nicht al
lein an den heiligen zwelfpoten
ergangen sunder halt an manigen
heiligen martrern die in selbe
freunde vnd nagze genarteret
habent der aber beleibet sprach
vnser herre vnd bestet vnz an
das ende. nicht der an hebt vnd
wider ablat newr der da beleibet
der wirt behalten in den ewigen
freuden mit dem vngerenchleiche
den. Sprichet Crisostomus Ir ist
vnl die gots dienst an hebent in
ist aber darzzel die dir an beleibent
vnz an ir ende. was aber durch
rat an gehebt wirt dis sol ewig
sein Auch sprach vnser herre
wanne sie eur vgent in einer
stat so fliehet in die andern. vn
ser herre erlaubte seinen jun
gern das sie fliehen doch nicht
Darumb das sie den tot ze allen
zeiten fliehen solten sunder als
lang das sie gots wort predigten
vnd dis smeichleich den leiten
chint machten Dem ob er sprache
Ir schult nicht ze allen zeiten fir
der cheren sunder so lang das
eur predig gehort werde dis
sunder dent pei euch gepeggert
werden Sprichet Crisostomus
vnser herre schneff nicht streichch